

Ergänzen Sie die Texte mit den passenden Optionen. (1-20)

Das Universitätssystem in Deutschland

In Deutschland existiert ein vielfältiges Hochschulsystem mit verschiedenen (1)_____ wie Universitäten, Fachhochschulen und Kunsthochschulen. Universitäten legen den Fokus auf theoretische Inhalte und Forschung, während Fachhochschulen (2)_____ praxisbezogen unterrichten. Das Studium beginnt in der Regel mit dem Bachelor, der zwischen sechs und acht Semestern dauert. Anschließend kann ein Masterstudium absolviert werden, das zwei bis vier Semester (3)_____. Wer wissenschaftlich tätig sein möchte, kann zusätzlich promovieren.

(4)_____ für die Zulassung ist meist das Abitur. Internationale Bewerber müssen oft Sprachkenntnisse, zum Beispiel durch den TestDaF oder die DSH-Prüfung, (5)_____. Viele Studiengänge werden mittlerweile auch auf Englisch angeboten. Studierende nutzen Einrichtungen wie Bibliotheken, Mensen, Sportanlagen und Computerräume. Außerdem gibt es Austauschprogramme, kulturelle Veranstaltungen sowie finanzielle Hilfen durch Stipendien oder BAföG. Trotz Herausforderungen wie Wohnungsmangel oder Leistungsdruck gilt die akademische Ausbildung in Deutschland als hochwertig, modern und international (6)_____. Aus diesem Grund entscheiden sich zahlreiche junge Menschen weltweit für ein Studium an einer deutschen Hochschule.

Die Aufklärung

Die Aufklärung war eine wichtige Epoche im 17. und 18. Jahrhundert, die das Denken und die Gesellschaft Europas (7)_____ veränderte. In dieser Zeit setzten sich Vernunft, Wissenschaft und Bildung immer mehr durch. Philosophen wie Immanuel Kant, Voltaire und John Locke (8)_____ Freiheit, Gleichheit und Toleranz. Kant (9)_____ den berühmten Satz „*Sapere aude!*“, was bedeutet: „Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen!“ Sie kritisierten die Macht der Kirche und der Monarchie und wollten mehr (10)_____ und Menschenrechte. Die Auseinandersetzung mit Naturgesetzen führte zu großen wissenschaftlichen Entdeckungen und technischen Fortschritten. Bücher, Zeitungen und Salons verbreiteten neue Ideen, die das Denken der Menschen (11)_____. Die Aufklärung legte den Grundstein für viele moderne politische und soziale Entwicklungen, zum Beispiel die Französische Revolution. Trotzdem gab es auch (12)_____ von konservativen Kräften, die an alten Traditionen festhalten wollten. Insgesamt war die Aufklärung ein (13)_____, der die Grundlage für die moderne Welt schuf.

- | | |
|--|-----------------------------------|
| 1. a) Einrichtungen
c) Einführungen | b) Berufen
d) Studiengänge |
| 2. a) kaum
c) teilweise | b) eher
d) besonders |
| 3. a) umfasst
c) enthält | b) bietet
d) beträgt |
| 4. a) Anforderung
c) Voraussetzung | b) Zustimmung
d) Verpflichtung |
| 5. a) belegen
c) beantragen | b) nachgeben
d) nachweisen |
| 6. a) anerkannt
c) mangelhaft | b) zweifelhaft
d) bekannt |

- | | |
|---------------------------------------|------------------------------------|
| 7. a) kaum
c) schnell | b) stark
d) kurzfristig |
| 8. a) warnten
c) wünschten | b) unterstützten
d) forderten |
| 9. a) lernte
c) prägte | b) zitierte
d) formulierte |
| 10. a) Demokratie
c) Volkstum | b) Gemeinschaft
d) Gewerkschaft |
| 11. a) kritisierten
c) überzeugten | b) beeinflussten
d) ermutigten |
| 12. a) Geduld
c) Widerstand | b) Ignoranz
d) Unterstützung |
| 13. a) Fortschritt
c) Bevölkerung | b) Rückschlag
d) Wendepunkt |

Spracherwerb

Der Spracherwerb ist ein wichtiger Prozess, der schon im Kindesalter beginnt. Kinder lernen ihre Muttersprache meistens ganz natürlich und ohne **(14)**_____ Anstrengung. Dabei spielen verschiedene Faktoren eine Rolle, wie die Umgebung, in der sie **(15)**_____, und die Interaktion mit anderen Menschen. Es gibt zwei Hauptarten des Spracherwerbs: den Erstspracherwerb, also das Erlernen der Muttersprache, und den Zweitspracherwerb, bei dem eine weitere Sprache gelernt wird. Beim Zweitspracherwerb können unterschiedliche Methoden helfen, wie das Eintauchen in die Sprache (Immersion) oder formeller Unterricht. Spracherwerb ist nicht nur wichtig für die Kommunikation, sondern auch für die kulturelle Integration und das **(16)**_____ anderer Kulturen. Herausforderungen beim Lernen einer neuen Sprache können **(17)**_____ die Grammatik oder die Aussprache sein. Doch mit Motivation, regelmäßigem Üben und Unterstützung ist es **(18)**_____, schnell Fortschritte zu erzielen. **(19)**_____ ist der Spracherwerb ein komplexer und faszinierender Prozess, der das ganze Leben **(20)**_____.

- 14.** a) bewusste b) planmäßige
c) absichtliche d) automatische

- 15.** a) entwickeln b) spielen
c) aufwachsen d) ziehen

- 16.** a) Verhalten b) Verständnis
c) Denkweise d) Weltbild

- 17.** a) tatsächlich b) eigentlich
c) beispielsweise d) konkret

- 18.** a) möglich b) erforderlich
c) praktisch d) wahrscheinlich

- 19.** a) Hauptsächlich b) Einzelne
c) Besonders d) Insgesamt

- 20.** a) beaufsichtigt b) begleitet
c) verfolgt d) geführt

Wählen Sie die Optionen, die mit den angegebenen Sätzen in den Fragen 21–25 eine ähnliche Bedeutung haben.

21. Obwohl die Miete für die Wohnung etwas höher ist, lohnt sich die Lage wegen der guten Verkehrsanbindung und der Nähe zum Supermarkt.

- a) Trotz der guten Lage lohnt sich die Wohnung wegen der hohen Miete nicht.
- b) Die Nähe zum Supermarkt und eine gute Anbindung rechtfertigen zwar die hohe Miete, dennoch empfinden viele die Lage als wenig attraktiv.
- c) Die Wohnung kostet zwar etwas mehr, aber die gute Anbindung an den Nahverkehr und die Nähe zum Supermarkt machen sie dennoch empfehlenswert.
- d) Die zentrale Lage mit guter Verkehrsanbindung sorgt zwar für eine höhere Miete, allerdings bleibt die Nähe zum Supermarkt für viele irrelevant.

22. Trotz körperlicher Einschränkungen können viele Menschen mit Behinderung ein selbstbestimmtes Leben führen, wenn entsprechende Hilfen vorhanden sind.

- a) Körperliche Einschränkungen verhindern grundsätzlich ein selbstbestimmtes Leben.
- b) Viele Menschen mit Behinderung leben abhängig, auch wenn entsprechende Hilfen vorhanden sind.
- c) Auch mit körperlichen Beeinträchtigungen ist es für zahlreiche Personen mit Handicap möglich, ein unabhängiges Leben zu führen, sofern geeignete Unterstützung verfügbar ist.
- d) Ein selbstbestimmtes Leben ist für viele Menschen mit körperlichen Einschränkungen nicht wünschenswert.

23. Gute Literatur regt nicht nur zum Nachdenken an, sondern spiegelt auch gesellschaftliche Entwicklungen und individuelle Lebenserfahrungen authentisch wider.

- a) Literarische Werke, die tiefgründig zum Nachdenken anregen, fokussieren sich nicht immer auf konkrete gesellschaftliche Veränderungen oder persönliche Erfahrungen.
- b) Literatur, die zum Nachdenken anregt, konzentriert sich eher auf universelle Themen als auf konkrete gesellschaftliche Entwicklungen oder persönliche Erlebnisse.
- c) Die Spiegelung gesellschaftlicher Entwicklungen in der Literatur erfolgt oft subjektiv und lässt somit Raum für unterschiedliche Interpretationen der Realität.
- d) Anspruchsvolle Literatur inspiriert nicht nur zum Reflektieren, sondern zeigt auch soziale Veränderungen und persönliche Erlebnisse auf eindrucksvolle Weise.

24. Tourismus spielt eine bedeutende Rolle für viele Länder, da er nicht nur wirtschaftliche Vorteile bringt, sondern auch den kulturellen Austausch fördert.

- a) Obwohl Tourismus wirtschaftliche Vorteile mit sich bringt, wird seine Bedeutung für den kulturellen Austausch in vielen Ländern oft unterschätzt.
- b) Tourismus ist für zahlreiche Staaten wichtig, weil er neben ökonomischen Gewinnen auch den interkulturellen Dialog unterstützt.
- c) Für zahlreiche Länder ist der kulturelle Austausch durch Tourismus wichtiger als die reinen ökonomischen Gewinne.
- d) Tourismus kann zur wirtschaftlichen Entwicklung beitragen, aber gleichzeitig kulturelle Spannungen hervorrufen.

25. Es ist wichtig, die Umwelt zu schützen, damit wir die Natur erhalten und den Klimawandel stoppen können.

- a) Der Umweltschutz spielt eine Rolle, allerdings ist die Erhaltung der Natur oft schwieriger als die Kontrolle des Klimawandels.
- b) Umweltbewusstsein hilft, den Klimawandel zu verlangsamen, jedoch bleibt die vollständige Bewahrung der Natur eine Herausforderung.
- c) Es ist notwendig, die Natur zu bewahren, um die Umwelt zu schützen und den Klimawandel effektiv zu verhindern.
- d) Die Bedeutung des Umweltschutzes ist unbestritten, doch nicht alle Maßnahmen führen unmittelbar zur Erhaltung der Natur.

Ergänzen Sie die Sätze mit der richtigen Option. (Fragen 26-30)

26. Ich bitte Sie, beim Training etwas langsamer zu machen, _____.

- a) weil ich Schwierigkeiten habe, mit Ihrem Tempo mitzuhalten und sonst nicht effektiv üben kann
- b) obwohl ich gestern schon eine Pause gemacht habe und heute sehr motiviert bin
- c) weil das Wetter am Wochenende besser sein soll und wir dann draußen trainieren können
- d) obwohl ich normalerweise lieber alleine trainiere und heute ausnahmsweise mit Ihnen mitmache

27. Beim Entwurf moderner Gebäude ist es besonders wichtig, auf nachhaltige Materialien zu setzen, weil _____.

- a) sie die Bauzeit erheblich verlängern und teuer sind
- b) diese langfristig Kosten sparen und die Umwelt schonen
- c) sie das Gebäude optisch weniger attraktiv machen
- d) sie nur selten verfügbar und schwer zu verarbeiten sind

28. Ein Umzug erfordert viel Planung, da _____.

- a) man danach keine neuen Nachbarn kennenlernt
- b) viele Formalitäten nach dem Umzug erledigt werden müssen
- c) man alle Möbel und Kartons rechtzeitig transportieren muss
- d) der Transport teuer ist

29. Regelmäßige Bewegung und eine ausgewogene Ernährung sind entscheidend für die Gesundheit, weil sie nicht nur das Immunsystem stärken, _____.

- a) nur in jungen Jahren eine Rolle spielen, da ältere Menschen nicht davon profitieren
- b) die Behandlung von bestehenden Krankheiten überflüssig machen, egal wie schwer sie sind
- c) häufig zu Stress und anderen psychischen Problemen führen, wenn man sie vernachlässigt
- d) sondern auch das Risiko für chronische Krankheiten wie Diabetes und Herzinfarkt deutlich reduzieren können

30. Der Ausbau nachhaltiger Verkehrsmittel gewinnt immer mehr an Bedeutung, weil er die Umwelt schützt und _____.

- a) gleichzeitig den Verkehrsfluss in Städten verbessert
- b) die Kosten für den öffentlichen Nahverkehr erhöht
- c) häufig zu mehr Staus und Lärm führt
- d) vor allem den Individualverkehr mit Autos fördert

**Ergänzen Sie die Sätze sinngemäß.
(Fragen 31-55)**

31. Die Renovierung _____ alten Gebäude _____ im Stadtzentrum hat viel Geld gekostet, war aber für den Erhalt des kulturellen Erbes notwendig.

- a) der / -s b) der / ---
- c) das / --- d) von / ---

32. _____ des intensiven Trainings konnte der Athlet das Finale nicht gewinnen.

- a) Anstatt b) Wegen
- c) Trotz d) Während

33. Der Vortrag _____ pünktlich um neun Uhr, aber viele Zuhörer _____ erst später, weil es einen Stau _____.

- a) begann – kamen – gab
- b) beginnt – kommt – gibt
- c) begann – kommen – gab
- d) beginnt – kamen – gab

34. Bevor der Lehrer den Unterricht _____, _____ er den Schülern alle wichtigen Informationen _____.

- a) unterbricht – hatte – erklärt
- b) brachte – erklärte – unter
- c) unterbricht – erklärt – hatte
- d) unterbrach – hatte – erklärt

35. _____ die Universitäten _____ die Berufsschulen müssen ihre Lehrmethoden an die Anforderungen der digitalen Welt anpassen, wenn sie nicht hinter der Zeit zurückbleiben wollen.

- a) Nicht – auch b) Sowohl – als auch
- c) Entweder – oder d) Weder – noch

36. Viele Studierende fühlen sich überfordert, _____ sie neben dem Studium arbeiten müssen, um ihren Lebensunterhalt zu finanzieren.

- a) denn b) damit
c) weil d) obwohl

37. Das Seminar findet nächste Woche Mittwoch _____ der Bibliothek _____ dem Haupteingang statt, weil dort genug Platz für alle Teilnehmer ist.

- a) auf – neben b) hinter – zwischen
c) über – auf d) in – an

38. Das ist die Firma, für die ich seit zwei Jahren arbeite, und _____ ich viele wichtige Projekte erfolgreich abgeschlossen habe, weil sie großen Wert auf Teamarbeit und Innovation legt.

- a) über die b) ohne die
c) mit der d) nach der

39. Die malerische Stadt, _____ viele Touristen jedes Jahr an den Ufern des Rheins spazieren gehen, bietet nicht nur historische Sehenswürdigkeiten, sondern auch zahlreiche kulturelle Veranstaltungen, die das ganze Jahr über stattfinden.

- a) nach der b) in die
c) zu der d) in der

40. _____ ich mehr Zeit, _____ ich einen Sprachkurs besuchen, um meine Deutschkenntnisse zu verbessern.

- a) Hätte – würde b) Wenn – habe
c) Habe – werde d) Weil – hätte

41. _____ ich gestern nach Hause kam, bemerkte ich, dass ich mein Handy im Büro vergessen hatte.

- a) Indem b) Nachdem
c) Wenn d) Als

42. _____ ich doch bloß mehr Zeit für die Prüfungsvorbereitung _____, dann _____ das Ergebnis sicher besser ausgefallen.

- a) Habe / gehabt / war
b) Habe / --- / wäre
c) Hätte / gehabt / wäre
d) Habe / ist / gewesen

43. Er arbeitet jeden Abend hart, _____ genug Geld zu sparen, _____ er sich bald eine eigene Wohnung leisten kann.

- a) um – damit b) bevor – sodass
c) ohne – dass d) sobald – obwohl

44. Das ist der Ort, _____ viele junge Leute gerne hingehen, weil dort die Atmosphäre sehr entspannt ist.

- a) wohin b) wo
c) woher d) was

45. Ich habe _____ Name _____ des neuen Mitarbeiters noch nicht richtig verstanden, weil er ungewöhnlich klingt.

- a) des / -ns b) der / ---
c) den / -n d) den / ---

46. Sie _____ ihren Hund regelmäßig impfen, damit er gesund bleibt und keine Krankheiten bekommt.

- a) läuft b) füttert
c) spielt d) lässt

47. Die ständig _____ Anzahl von Studierenden an der Universität zeigt, wie wichtig eine gute akademische Ausbildung in der heutigen Gesellschaft ist.

- a) wachsenden b) wachsende
c) gewachsene d) gewachsenen

48. Die zweite Präsentation war deutlich _____ als die erste, aber die dritte war die _____ und hat das Publikum wirklich begeistert.

- a) überzeugender – überzeugendste
- b) überzeugendes – überzeugende
- c) überzeugend – überzeugender
- d) überzeugendere – überzeugendsten

49. Er _____ wohl noch nicht angekommen sein, aber du _____ das Meeting pünktlich eröffnen, damit alles reibungslos läuft.

- a) ist – bist
- b) hat – hast
- c) wird – wirst
- d) wäre – solltest

50. Wir konnten _____ starken Verkehr sowie lauten Lärm rechtzeitig und ruhig zur Arbeit kommen.

- a) ohne b) durch
- c) trotz d) wegen

51. Das neue Software-Update _____ von den Entwicklern letzte Woche erfolgreich _____, bevor es an die Kunden verteilt wurde.

- a) ist – getestet worden
- b) ist – getestet worden
- c) wird – getestet sein
- d) wird – getestet

52. Ich warte _____, dass du mir die Unterlagen schickst, damit ich mit der Arbeit pünktlich anfangen kann.

- a) daran b) dafür
- c) darüber d) darauf

53. Sie benimmt sich so, _____ sie die Chefin _____, obwohl sie eigentlich nur eine neue Mitarbeiterin ist und wenig Verantwortung trägt.

- a) ob – ist b) als – würde
- c) als ob – wäre d) wenn – wäre

54. Er verbesserte seine Sprachkenntnisse deutlich, _____ er täglich Podcasts hörte und aktiv an Diskussionen teilnahm.

- a) indem b) umso
- c) bevor d) obwohl

55. Er verließ das Büro, _____ seine Kollegen es bemerkten, und erledigte die Arbeit später zu Hause.

- a) ohne dass b) sodass
- c) als dass d) statt dass

56. Welcher Satz passt thematisch nicht zum Text?

(I) Wandern ist eine beliebte Freizeitaktivität, bei der man sich in der Natur bewegt und gleichzeitig etwas für die Gesundheit tut. (II) Viele Menschen genießen dabei die Ruhe, die frische Luft und die schönen Landschaften. (III) Gute Wanderschuhe und wetterfeste Kleidung sind wichtig, um sicher und bequem unterwegs zu sein. (IV) Obwohl viele Menschen wandern, verbringen manche ihre Freizeit lieber mit Aktivitäten, die wenig Bewegung erfordern, wie zum Beispiel Lesen oder Fernsehen. (V) Wer regelmäßig wandert, stärkt nicht nur seine Ausdauer, sondern reduziert auch Stress.

- a) (I) b) (II) c) (III) d) (IV)

57. Welcher Satz passt thematisch nicht zum Text?

(I) In Deutschland gibt es viele traditionelle Feste, die oft regional sehr unterschiedlich gefeiert werden. (II) Bevor sie ein Fest besuchen, planen viele Menschen ihre Anreise sorgfältig und prüfen Wetterprognosen sowie Verkehrsmeldungen, um unangenehme Überraschungen zu vermeiden. (III) Bei Festen sind Musik, Tanz und gutes Essen wichtige Bestandteile, die zur Stimmung beitragen. (IV) Viele traditionelle Feste in Deutschland sind Gelegenheiten, bei denen Menschen aus verschiedenen Regionen zusammenkommen und feiern. (V) Die Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen fördert das Verständnis für andere Lebensweisen und Traditionen.

- a) (I) b) (II) c) (III) d) (IV)

58. Welcher Satz passt thematisch nicht zum Text?

(I) In vielen Städten gibt es zahlreiche Geschäfte, die eine große Auswahl an Produkten anbieten. (II) Kunden achten beim Einkaufen immer mehr auf Qualität und Nachhaltigkeit der Waren. (III) Bevor sie sich für einen Kauf entscheiden, informieren sich viele Verbraucher über Preise und Kundenbewertungen im Internet. (IV) Einige Kunden bevorzugen es jedoch, ihre Freizeit mit Sport zu verbringen, anstatt einkaufen zu gehen. (V) Manche Menschen nutzen vermehrt Online-Dienste, um Produkte bequem von zu Hause aus zu bestellen. (VI) Es ist wichtig, die Rückgabebedingungen und den Kundenservice genau zu prüfen, um bei Problemen gut abgesichert zu sein.

- a) (II) b) (III) c) (IV) d) (V)

59. Welcher Satz passt thematisch nicht zum Text?

(I) In den letzten Jahren hat sich das Wohnen stark verändert, vor allem durch den Trend zum Homeoffice. (II) Viele Menschen verbringen mehr Zeit zu Hause und legen deshalb großen Wert auf eine gemütliche und funktionale Einrichtung. (III) Dabei sind multifunktionale Möbel besonders beliebt, weil sie helfen, den oft begrenzten Platz optimal zu nutzen. (IV) Gleichzeitig verschmelzen Wohn- und Arbeitsbereiche immer mehr, was neue Anforderungen an die Raumgestaltung stellt. (V) Trotz moderner Wohnkonzepte bevorzugen viele Menschen weiterhin den traditionellen Möbelkauf im Einrichtungshaus, da sie dort die Qualität besser einschätzen können. (VI) Das Wohnen wird somit zu einem wichtigen Faktor für Lebensqualität und Umweltschutz.

- a) (II) b) (III) c) (IV) d) (V)

60. Bringen Sie die Sätze in eine sinnvolle Reihenfolge.

1. Auch die Winter fallen oft milder aus, wobei es in manchen Regionen kaum noch Schnee gibt.
2. Experten sehen den menschengemachten Klimawandel als Hauptursache und fordern mehr Einsatz für den Umwelt- und Klimaschutz.
3. Die Sommer sind nicht nur heißer geworden, sondern dauern auch länger und bringen häufiger Hitzewellen mit sich.
4. In den letzten Jahren hat sich das Wetter weltweit stark verändert, was viele Menschen im Alltag deutlich spüren.
5. Starke Unwetter wie Stürme, Überschwemmungen und Dürren treten inzwischen viel häufiger auf als früher.

- a) 2 – 1 – 3 – 4 – 5
b) 1 – 3 – 2 – 5 – 4
c) 4 – 3 – 1 – 5 – 2
d) 5 – 2 – 1 – 3 – 4

61. Bringen Sie die Sätze in eine sinnvolle Reihenfolge.

1. Es ist wichtig, diese Unterschiede zu verstehen und zu respektieren, um Missverständnisse zu vermeiden und gute Beziehungen aufzubauen.
2. In verschiedenen Ländern gibt es oft unterschiedliche Traditionen, die das tägliche Leben und die Feiertage stark beeinflussen.
3. Auch die Art, wie Menschen miteinander kommunizieren, kann sich stark unterscheiden – manche sind sehr direkt, andere legen mehr Wert auf Höflichkeit.
4. Zum Beispiel ist es in manchen Kulturen üblich, beim Essen die Hände zu benutzen, während in anderen Ländern Besteck selbstverständlich ist.

- a) 1 – 2 – 3 – 4
b) 2 – 4 – 3 – 1
c) 4 – 2 – 1 – 3
d) 2 – 3 – 1 – 4

62. Bringen Sie die Sätze in eine sinnvolle Reihenfolge.

1. Früher haben die Leute meistens telefoniert oder sich persönlich getroffen, aber jetzt kann man Nachrichten oder Fotos sofort senden.
2. Deshalb ist es wichtig, dass jeder lernt, wie man richtig mit Medien umgeht und welchen Informationen man glauben kann.
3. Heutzutage benutzen viele Menschen soziale Medien, um mit Freunden und Familie schnell und einfach zu kommunizieren.
4. Trotzdem gibt es auch Probleme, zum Beispiel falsche Informationen im Internet oder Streit im Netz, die oft schwer zu kontrollieren sind.

- a) 3 – 1 – 4 – 2
- b) 1 – 2 – 4 – 3
- c) 1 – 4 – 2 – 3
- d) 4 – 1 – 2 – 3

63. Wählen Sie den passenden Satz aus.

Ein Arztbesuch erfolgt meistens bei gesundheitlichen Beschwerden oder zur Vorsorgeuntersuchung. In der Regel vereinbart man vorher einen Termin, entweder telefonisch oder online. Nach der Anmeldung in der Praxis nimmt man im Wartezimmer Platz. Anschließend wird der Patient vom Arzt aufgerufen. Zuerst findet ein Gespräch über die aktuellen Symptome und den allgemeinen Gesundheitszustand statt. Je nach Bedarf können weitere diagnostische Maßnahmen wie Blutabnahme, Ultraschall oder EKG folgen. Auf Grundlage der Ergebnisse stellt der Arzt eine Diagnose und erklärt die nächsten Schritte. Gegebenenfalls verschreibt er Medikamente oder stellt eine Überweisung zu einem Facharzt aus. Auch eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung kann notwendig sein. Ein Arztbesuch trägt zur frühzeitigen Erkennung und Behandlung von Krankheiten bei und ist ein wichtiger Bestandteil des Gesundheitssystems.

- a) Vor dem Gespräch muss der Patient häufig einen Fragebogen ausfüllen.
- b) In einigen Fällen werden Medikamente bereits vor der Untersuchung verschrieben.
- c) Danach führt der Arzt eine körperliche Untersuchung durch.
- d) Im Anschluss gibt der Arzt meist eine vorläufige Einschätzung.

64. Wählen Sie den passenden Satz aus.

Chancenungleichheit bezeichnet die ungleiche Verteilung von Möglichkeiten und Ressourcen in einer Gesellschaft. Sie zeigt sich vor allem in den Bereichen Bildung, Beruf und sozialem Aufstieg. Kinder aus wohlhabenden Familien haben oft bessere Voraussetzungen, um eine gute Ausbildung zu erhalten, während Kinder aus sozial schwächeren Familien mit mehr Hindernissen konfrontiert sind. Die Bekämpfung von Chancenungleichheit ist eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe, denn eine gerechte Gesellschaft sollte jedem Individuum gleiche Startbedingungen bieten. Maßnahmen wie Stipendien, gezielte Förderprogramme und soziale Unterstützung können helfen, diese Ungleichheit zu verringern.

- a) Diese Unterschiede führen dazu, dass nicht alle Menschen die gleichen Chancen haben, ihr Potenzial zu entfalten.
- b) Viele Familien versuchen, ihre Kinder bei der Wahl des Berufs und der Ausbildung bestmöglich zu unterstützen und zu fördern.
- c) Chancenungleichheit betrifft vor allem den Bildungsbereich, kann aber auch andere Teile der Gesellschaft beeinflussen.
- d) Stipendien und Förderprogramme spielen eine wichtige Rolle, sind jedoch nicht für alle Menschen gleichermaßen relevant oder zugänglich.

65. Wählen Sie den passenden Satz aus.

Künstliche Intelligenz (KI) bezeichnet Computerprogramme, die eigenständig lernen und Probleme lösen können. KI wird in vielen Bereichen eingesetzt, zum Beispiel in der Medizin, der Industrie oder im Verkehr. Dadurch können Arbeitsprozesse effizienter und schneller gestaltet werden. Zudem ist der Schutz von persönlichen Daten ein wichtiges Thema. Trotz dieser Probleme sehen Experten großes Potenzial in der Entwicklung von KI. Sie kann helfen, komplexe Aufgaben zu bewältigen und unser Leben in vielen Bereichen zu verbessern. Deshalb ist es wichtig, den Einsatz von KI sorgfältig zu steuern und ethische Fragen zu berücksichtigen.

- a) KI wird häufig nur als Unterhaltungstechnologie gesehen, obwohl sie viele wichtige praktische Anwendungen besitzt.
- b) Viele Menschen glauben, dass KI alle menschlichen Aufgaben vollständig übernehmen kann, ohne dabei Fehler zu machen.
- c) Die Entwicklung von KI hat bisher kaum Auswirkungen auf die Wirtschaft oder den Alltag der Menschen gezeigt.
- d) Allerdings gibt es auch Herausforderungen: Manche Menschen befürchten, dass KI Arbeitsplätze ersetzt oder Entscheidungen trifft, die nicht immer nachvollziehbar sind.

Beantworten Sie die Fragen 66 bis 70 zu folgendem Text!**Pandemie**

Eine Pandemie ist der Ausbruch einer Infektionskrankheit, die sich weltweit oder über große Teile der Weltbevölkerung ausbreitet. Im Gegensatz zu einer Epidemie betrifft eine Pandemie viele Länder und Kontinente. Ursachen für Pandemien sind oft neue Viren oder Bakterien, gegen die viele Menschen keine Immunität besitzen. Ein bekanntes Beispiel ist die COVID-19-Pandemie, die im Jahr 2020 begann und das öffentliche Leben in vielen Ländern stark beeinflusste. Pandemien haben erhebliche Auswirkungen auf Gesundheitssysteme, Wirtschaft und Gesellschaft. Krankenhäuser werden überlastet, und es gibt einen Mangel an medizinischem Personal und Ausrüstung. Wirtschaftlich führen Einschränkungen wie Lockdowns zu Problemen in vielen Branchen, besonders im Tourismus und Handel. Auch das soziale Leben verändert sich, da Kontakte eingeschränkt und Veranstaltungen abgesagt werden müssen. Um die Ausbreitung einer Pandemie zu stoppen, werden verschiedene Maßnahmen ergriffen. Dazu gehören Hygieneregeln wie Händewaschen, das Tragen von Masken, Abstandsregeln und Impfungen. Regierungen und Organisationen arbeiten zusammen, um die Bevölkerung zu informieren und medizinische Versorgung sicherzustellen. Trotz der Herausforderungen bieten Pandemien auch Chancen, zum Beispiel für die Forschung und Entwicklung von Impfstoffen und verbesserten Gesundheitssystemen. Wichtig ist, dass Menschen weltweit zusammenarbeiten, um zukünftige Pandemien besser zu verhindern und zu bewältigen.

66. Was ist die Hauptaussage des Textes?

- a) Pandemien sind meist leichte Krankheiten, die keine besonderen Vorkehrungen erfordern und oft schnell von selbst verschwinden.
- b) Pandemien betreffen meistens nur einzelne Regionen und haben daher nur wenig Einfluss auf das tägliche Leben der Menschen.
- c) Pandemien sind weltweit verbreitete Krankheiten, die große Auswirkungen auf Gesundheit, Wirtschaft und Gesellschaft haben, und es ist wichtig, mit geeigneten Maßnahmen darauf zu reagieren.
- d) Die Entwicklung von Impfstoffen wird häufig als unnötig angesehen, obwohl Pandemien langfristige Probleme verursachen können.

67. Was ist eine Pandemie?

- a) Ein Virus, das ausschließlich Tiere befällt und keine Menschen infiziert oder gefährdet.
- b) Eine Krankheit, die über Ländergrenzen hinausgeht und viele Menschen ansteckt.
- c) Eine harmlose Krankheit, die keine besonderen Maßnahmen oder Vorsichtsregeln erfordert.
- d) Eine Krankheit, die nur in einer kleinen Region oder Stadt begrenzt bleibt und sich nicht ausbreitet.

68. Pandemien führen zu ...

- a) nur geringfügigen und kaum spürbaren Veränderungen im täglichen Leben der Menschen.
- b) keiner nennenswerten Veränderung in der medizinischen Versorgung oder im Gesundheitssystem.
- c) erheblichen Auswirkungen auf Gesundheitssysteme, Wirtschaft und Gesellschaft.
- d) keinerlei positiven Effekten oder Veränderungen in anderen Bereichen der Gesellschaft.

69. Welche Maßnahme gehört nicht dazu, um eine Pandemie zu stoppen?

- a) Das Vermeiden jeglicher körperlicher Bewegung.
- b) Das Tragen von Masken in der Öffentlichkeit.
- c) Regelmäßiges Händewaschen und Abstandhalten.
- d) Impfungen gegen die Krankheit.

70. Trotz der Herausforderungen bieten Pandemien auch ...

- a) keine Vorteile für die Gesellschaft oder Wissenschaft.
- b) Chancen für Forschung und Entwicklung von Impfstoffen.
- c) nur negative Auswirkungen auf das soziale Leben.
- d) die Möglichkeit, Krankheiten zu ignorieren und keine Vorsichtsmaßnahmen zu treffen.

Beantworten Sie die Fragen 71 bis 75 zu folgendem Text!

Das Pfandsystem in Deutschland

Das Pfandsystem in Deutschland ist ein zentraler Bestandteil der Abfallvermeidung und des Umweltschutzes. Beim Kauf von Getränken in Flaschen oder Dosen wird ein zusätzlicher Betrag von 8 bis 25 Cent als Pfand erhoben. Dieser Betrag wird zurückerstattet, wenn die leeren Behälter in einem Rückgabeautomaten oder an der Kasse im Supermarkt zurückgegeben werden. Das System unterscheidet zwischen Einweg- und Mehrwegverpackungen. Einwegflaschen und Dosen werden recycelt, während Mehrwegflaschen gereinigt und erneut befüllt werden. Besonders bei Plastikflaschen liegt die Rückgabequote bei über 90 Prozent – ein Zeichen dafür, wie gut das System funktioniert. Das Pfandsystem motiviert Verbraucher, Verpackungen nicht wegzuerwerfen, sondern zurückzugeben. Gleichzeitig trägt es zur Ressourcenschonung und Müllvermeidung bei. Deutschland gilt auf diesem Gebiet als Vorreiter und Vorbild für andere Länder, die ähnliche Systeme einführen möchten.

71. Was beschreibt das Pfandsystem in Deutschland am besten?

- a) Ein Abfallkonzept, das ausschließlich in kleinen Städten angewendet wird.
- b) Eine freiwillige Regelung zur Rückgabe von Papierverpackungen im Einzelhandel.
- c) Ein System, das nur für den Export von Flaschen ins Ausland vorgesehen ist.
- d) Ein Rückgabesystem, bei dem Verbraucher leere Getränkebehälter gegen Pfandgeld eintauschen.

72. Was passiert mit Einwegflaschen nach der Rückgabe?

- a) Sie werden direkt wieder befüllt und verkauft.
- b) Sie werden in den Restmüll geworfen und verbrannt.
- c) Sie werden gesammelt und in andere Länder verschickt.
- d) Sie werden wiederverwertet und zu neuen Produkten verarbeitet.

73. Wie funktioniert das Pfandsystem konkret für Verbraucher?

- a) Sie müssen die Verpackungen im Müll entsorgen, um eine Strafe zu vermeiden.
- b) Sie schicken die Flaschen per Post an das Umweltamt zur Wiederverwertung.
- c) Sie zahlen einen Pfandbetrag beim Kauf und bekommen ihn bei Rückgabe der Verpackung zurück.
- d) Sie kaufen ausschließlich Produkte mit wiederverwendbaren Gläsern und Tüten.

74. Das Pfandsystem trägt dazu bei, dass ...

- a) die Preise für Getränke dauerhaft steigen und schwanken.
- b) weniger Abfall entsteht und Ressourcen geschont werden.
- c) Verbraucher sich kaum noch mit Recycling beschäftigen müssen.
- d) Supermärkte keine Verantwortung für Umweltfragen übernehmen.

75. Was ist die Hauptaussage des Textes über das Pfandsystem?

- a) Das Pfandsystem ist ein effektives Modell zur Abfallvermeidung und wird international als Vorbild gesehen.
- b) Das Pfandsystem ist veraltet und wird in vielen Regionen nicht mehr ernst genommen.
- c) Das Pfandsystem erschwert den Einkauf, weil es den Kunden zu viele Regeln vorschreibt.
- d) Das Pfandsystem gilt als wenig erfolgreich, da kaum jemand daran teilnimmt.

Beantworten Sie die Fragen 76 bis 80 zu folgendem Text!**Inflation und ihre Auswirkungen auf die Wirtschaft**

Inflation bedeutet, dass die Preise für Waren und Dienstleistungen im Allgemeinen über einen längeren Zeitraum steigen. Wenn die Inflation hoch ist, verliert das Geld an Wert, und die Kaufkraft der Menschen nimmt ab. Das bedeutet, dass man sich mit derselben Menge Geld weniger leisten kann als zuvor. Die Ursachen für Inflation sind vielfältig. Oft entstehen sie durch steigende Produktionskosten, zum Beispiel bei Rohstoffen oder Löhnen. Auch eine erhöhte Nachfrage nach Gütern und Dienstleistungen kann die Preise nach oben treiben. Zusätzlich spielt die Geldpolitik der Zentralbanken eine wichtige Rolle: Wenn zu viel Geld im Umlauf ist, kann das die Inflation erhöhen. Inflation hat sowohl positive als auch negative Auswirkungen auf die Wirtschaft. Eine moderate Inflation von etwa zwei Prozent pro Jahr gilt als normal und kann Unternehmen dazu anregen, mehr zu investieren, weil die Preise voraussichtlich steigen. Eine hohe Inflation dagegen führt häufig zu Unsicherheit bei Investoren und Verbrauchern. Besonders Menschen mit festem Einkommen oder Ersparnissen sind betroffen, weil ihre Kaufkraft sinkt. Die Zentralbanken versuchen daher, die Inflation durch Zinserhöhungen oder andere Maßnahmen zu kontrollieren. In Deutschland liegt das Inflationsziel bei etwa zwei Prozent pro Jahr. Eine stabile Inflation ist wichtig für eine gesunde Wirtschaft und den Wohlstand der Bevölkerung.

76. Warum versucht die Zentralbank, die Inflation zu kontrollieren?

- a) Um die Preise schnell und unkontrolliert steigen zu lassen.
- b) Um die Produktion von Gütern und Dienstleistungen zu verringern.
- c) Um die Menschen zum verstärkten Sparen und Zurückhalten zu bringen.
- d) Um die Kaufkraft der Menschen zu erhalten und die Wirtschaft zu stabilisieren.

77. Was bedeutet Inflation?

- a) Dass die Preise für alle Güter dauerhaft sinken.
- b) Dass Menschen weniger Geld ausgeben wollen.
- c) Dass die Preise für Waren und Dienstleistungen im Allgemeinen steigen.
- d) Dass die Zentralbank keine Kontrolle über den Geldumlauf hat.

78. In Deutschland liegt das Inflationsziel bei ...

- a) etwa zwei Prozent pro Jahr, um Preisstabilität zu sichern.
- b) mehr als fünf Prozent, um die Wirtschaft zu bremsen.
- c) null Prozent, um keine Preisveränderungen zu haben.
- d) zehn Prozent, damit die Preise stark steigen.

79. Eine hohe Inflation führt oft zu ...

- a) mehr Investitionen und besserer Planung für Unternehmen.
- b) sinkenden Preisen und wachsendem Wohlstand.
- c) mehr Kaufkraft für Menschen mit festem Einkommen.
- d) Unsicherheit bei Investoren und Problemen für Verbraucher.

80. Welche Aussage ist falsch?

- a) Inflation bedeutet, dass die Preise für Waren und Dienstleistungen steigen.
- b) Inflation kann positive Auswirkungen auf die Wirtschaft haben.
- c) Inflation hat nur positive Auswirkungen auf die Wirtschaft.
- d) Die Zentralbanken versuchen, die Inflation durch Zinserhöhungen zu steuern.

Lösungsschlüssel

1. A	21. C	41. D	61. B
2. B	22. C	42. C	62. A
3. A	23. D	43. A	63. C
4. C	24. B	44. B	64. A
5. D	25. C	45. C	65. D
6. A	26. A	46. D	66. C
7. B	27. B	47. B	67. B
8. D	28. C	48. A	68. C
9. C	29. D	49. C	69. A
10. A	30. A	50. A	70. B
11. B	31. B	51. B	71. D
12. C	32. C	52. D	72. D
13. D	33. A	53. C	73. C
14. A	34. D	54. A	74. B
15. C	35. B	55. A	75. A
16. B	36. C	56. D	76. D
17. C	37. D	57. B	77. C
18. A	38. C	58. C	78. A
19. D	39. D	59. D	79. D
20. B	40. A	60. C	80. C